

Wenn Leistungslohn und progressiver Leistungslohn im Widerspruch zum Finanzplan stehen, wird die Durchführung der planmäßig vorgesehenen Investitionen in anderen Betrieben behindert oder unmöglich gemacht.

4. Der Parteivorstand erwartet von der DWK größere Anstrengungen zur Sicherung der Erzeugung von hochwertigen Qualitätsprodukten im Interesse der Steigerung des Außenhandels der SBZ.

Die Verbesserung der Qualitäten für Waren des Exports führt zur wertmäßigen Steigerung unserer Ausfuhr, die auch eine mengenmäßige Aufnahmebereitschaft in den Einfuhrländern nach sich ziehen wird. Die erhöhte Ausfuhr von hohen Qualitätswaren der SBZ gibt die Möglichkeit zur erhöhten Wareneinfuhr, die auch zur Steigerung der Lebensmitteleinfuhr für unsere Bevölkerung führt.

5. Die ständig sich erhöhende Produktion und die damit sich stetig verbessernde Versorgung der Bevölkerung stellen erhöhte Anforderungen an den gesamten Groß- und Kleinhandel.

Der Großhandel, die Großhandelszentralen, die HO sowie der Genossenschaftshandel, vertreten durch die Genossenschaften des Konsums, der Landwirtschaft und des Handwerks, haben durch Beschlüsse der DWK zur Verkürzung des Warenweges und damit zur schnelleren Warenzirkulation beigetragen. Dadurch konnten im erhöhten Maße der Einfluß des die Volkswirtschaft schädigenden Schwarzhandels ausgeschaltet und neue Mittel für den Ausbau der Industrie und Landwirtschaft erschlossen werden.

Die HO hat die sich auf dem Markt frei bildenden Preise erheblich zu senken vermocht und somit den Reallohn der Werktätigen erhöht. Die volkseigene Handelsorganisation muß auch in der Zukunft ihr Verkaufsstellennetz erweitern unter Berücksichtigung der Schaffung von Spezialgeschäften. Die HO muß in Zukunft schneller alle Möglichkeiten zur Senkung der Preise ihrer Waren ausschöpfen.

V. Den Plan übererfüllen!

Die Durchführung der demokratischen Industrie- und Bodenreform in der Ostzone hat, wie die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, eine stetige Aufwärtsentwicklung möglich gemacht und eine Krisenfestigkeit der Wirtschaft herbeigeführt. In der Ostzone gibt es keine Massenarbeitslosigkeit, keine Absatzschwierigkeiten und keine auf ihr basierenden Konkurse, denn die Entwicklung erfolgt